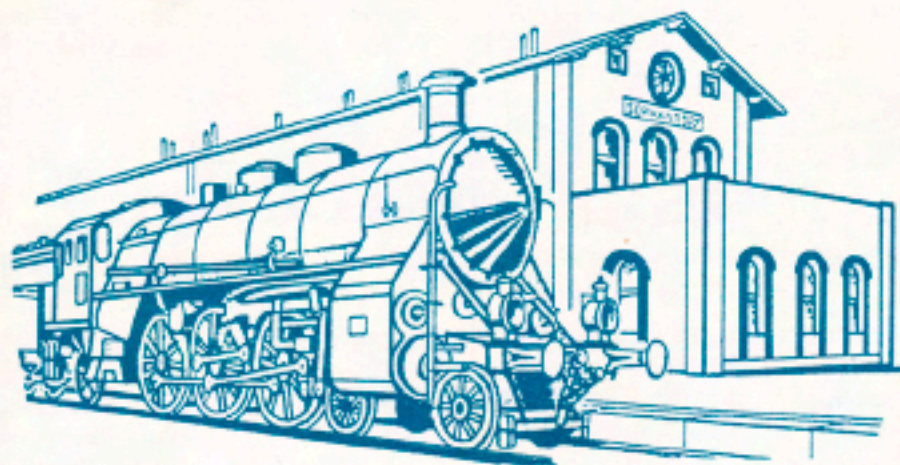


25 JAHRE

**BSW-FOTO-FILMGRUPPE
SCHWANDORF**



1957 - 1982



GRUSSWORT des SCHIRMHERRN

Nur ungenau läßt sich bestimmen, seit wann Menschen das Fotografieren als Hobby betreiben. Die Gründungsdaten der Eisenbahner-Fotogruppen dagegen sind nachweisbar. Die ältesten von ihnen stammen aus den vierziger Jahren dieses Jahrhunderts. 1951 kam es zum überbezirklichen Zusammenschluß d. Eisenbahner-Fotogruppen im Bundes-

bahn-Sozialwerk (BSW). Seitdem nimmt die Fotografie unter den Freizeitgruppen des BSW einen hervorragenden Platz ein. Sie ist eine Bildsprache, die anders als das gesprochene oder geschriebene Wort international verstanden wird. Bilder sind die Ausdrucksmittel eines Fotografen, so wie Worte die eines Schriftstellers oder Dichters sind. Die Beschäftigung mit der Kamera schult das Auge. Fotografen sehen oft mehr und besser, als dies bei Nichtfotografen der Fall ist.

Seit 25 Jahren pflegen fotobegeisterte Eisenbahner in der BSW - Foto- und Filmgruppe Schwandorf ihr schönes Hobby. Es soll ein Ausgleich zum verantwortungs- und gefährvollen Dienst bei der DB sein. Die Jubiläumsfotoschau vermittelt einen Einblick in das schöpferische und künstlerische Betätigungsfeld der Eisenbahnerfoto- und Filmamateure in Schwandorf.

Als Schirmherr der Veranstaltung beglückwünsche ich die Foto- und Filmgruppe Schwandorf zum 25 jährigen Bestehen, danke dem Vorstand und den Mitgliedern für die vorbildlichen und gediegenen Leistungen und wünsche der Gruppe weiterhin viel Erfolg in ihrem Bestreben nach sinnvoller Freizeitgestaltung sowie die verdiente Anerkennung in der Öffentlichkeit.

Summer

Vorsitzender des BSW-Bezirksvorstandes
Nürnberg

GRUSSWORT



Die Bundesbahn-Foto- und Filmgruppe kann in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum begehen, ein Anlaß, der in festlicher Form gefeiert werden soll.

Fotografieren ist schon seit Jahrzehnten ein Hobby, das für alle Altersgruppen als ideale Freizeitbeschäftigung gilt. Durch eigene Kreativität wird Fotografieren u. Filmen zu einer Beschäftigung, die immer neue Möglichkeiten bietet. Und was wären

wir ohne Fotos oder Filme aus unserer Jugendzeit, von Familienfeiern oder vom Urlaub. Sie bereichern unser Leben, rufen Erinnerungen wach, an denen wir uns erfreuen. Nicht vergessen wollen wir auch die Fotografien von historisch bleibendem Wert. Fotografieren erzieht uns zum wachen Schauen, zur sorgfältigen Betrachtung und zur notwendigen Ruhemomente, die uns heute ganz wichtig erscheinen.

Daß die Bundesbahn-Fotogruppe durch Ausstellungen und Wettbewerbe eine wirkliche Bereicherung im Leben unserer Stadt darstellt, hat sie schon mehrfach bewiesen. Ich möchte daher allen Mitgliedern der Organisation herzlich danken für ihre Aktivitäten und hoffe, daß die 25-Jahrfeier ein voller Erfolg wird. Höhepunkte werden sicher die Fotoausstellung und die Dia- und Filmvorführungen sein. Den Initiatoren schon heute Dank und Anerkennung für alle Mühe und viel Erfolg.

Schwandorf, in Juni 1982

Hans Kraus
Oberbürgermeister



G R U S S W O R T

Die Foto- und Filmgruppe des Bundesbahn-Sozialwerkes Schwandorf kann in diesem Jahr ihr 25jähriges Gründungsjubiläum feiern. Hierzu gratuliere ich dem Bundesbahn-Sozialwerk Schwandorf sowohl im Namen des Kreistages wie auch persönlich recht herzlich.

Die gleichzeitig mit der Jubiläumsveranstaltung stattfindende Fotoausstellung demonstriert wieder einmal in eindrucksvoller Weise, daß diese Freizeitgemeinschaft des Bundesbahn-Sozialwerkes aktiv am Gesellschaftsleben teilnimmt und einen echten Ausgleich für den gefahrvollen und anstrengenden Bundesbahndienst schafft.

25 Jahre bedeuten besonders für einen so sozial engagierten Verein eine Fülle von Kameradschaft, Treue und Solidarität. Wenn die Foto- Filmgruppe nunmehr mit Stolz auf ein 1/4 Jahrhundert Geschichte zurückblicken kann, so zeugt dies auch davon, daß die Gründeridee bis heute erhalten und stetig weitergeführt wurde.

Möge diese selbstlose und idealistische Einstellung auch weiterhin das Leben der BSW-Gruppe Schwandorf erfüllen, damit den Angehörigen der Deutschen Bundesbahn diese nützliche Einrichtung auch in Zukunft erhalten bleibt.

Ich hoffe für die BSW-Foto-Gruppe, daß das Jubiläum sowie die begleitenden Veranstaltungen bei der Bevölkerung eine gute Resonanz finden und wünsche allen Beteiligten viel Erfolg, sowie der Veranstaltung selbst einen guten und harmonischen Verlauf.

Hans Schuierer
Landrat



Einen festen Platz im kulturellen Bereich der Stadt Schwandorf

Als Erste haben es die Eisenbahner in Schwandorf gewagt eine Gemeinschaft zu gründen, die sich der Fotografie widmet. Das ständig steigende Interesse an dieser Gruppe beweist die Mitgliederzahl von fast 200. Jeder 5. Schwandorfer Eisenbahner ist Mitglied der

BSW-Foto- und Filmgruppe, besser als Bundesbahn Foto - gruppe bekannt.

25 Jahre sind seit der Gründung vergangen. Internationale und nationale Erfolge kann die Gruppe mit Stolz aufweisen. Die Ausrichtung von Ausstellungen haben unter anderen mit beigetragen das Ansehen der Gruppe und der Stadt Schwandorf zu bereichern.

Die Fotogemeinschaft hat seit Jahren einen festen Platz im kulturellen Bereich der Großen Kreisstadt Schwandorf.

Zum 25 jährigen Bestehen Dank der Vorstandschaft für hervorragende Arbeit und den Mitgliedern für ihre Treue. Der Erfolg möge der Hobbygemeinschaft im Bundesbahn- Sozialwerk auf dem Gebiet der Fotografie und Film weiterhin beschieden sein.

Michael Krämer, ESFIAP

Bezirksbeauftragter für Foto-, Film- und Tonbandgruppen

Hans Kraus
Ordnungsleiter

Hans Schuster
Landrat



G R U S S W O R T

Die BSW-Foto- und Filmgruppe SAD veranstaltet anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens im CFG-Gymnasium eine große Fotoausstellung mit Dia- und Filmvorführungen. Die Veranstaltung zeigt in vielfältiger Weise die Arbeit der engagierten Foto- und Filmfreunde.

Es ist erfreulich, daß sich im BSW viele Foto- und Filmfreunde zusammengefunden haben, um gemeinsam ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Fotografie und des Filmens zu vertiefen und ihre Leistungen zu steigern. Daß dies gelungen ist, zeigen die beachtlichen Erfolge unserer Mitglieder bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

Möge die Ausstellung ihr Ziel erreichen, die Freude am Fotografieren zu mehren, und diese ebenso erholsame wie gehaltvolle Freizeitbeschäftigung unserer Foto- u. Filmgruppe neue Freunde zuführen!

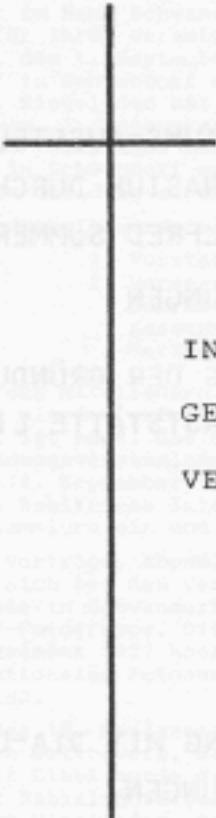
Alle Besucher dieser Jubiläumsveranstaltung möchte ich herzlich begrüßen. Besonders den auswärtigen Foto- und Filmfreunden wünsche ich in unserer schönen Heimatstadt ein paar angenehme Stunden.

Walter Seidl

Leiter der BSW-Filmgruppe Schwandorf

Anwesenheitsliste
der ersten Zusammenkunft zur Gründung einer Fotogruppe beim
BSW Ortsstelle Schwandorf am 01.09.1957

	Vor- u. Name	Ort	Dienststelle
1	Waldmannsberg Erich	Bamberg	St. Schwandorf
2	Tommy Ott	Zg. 300	- -
3	Bauer Peter	Zg. 300	Bam. Schwandorf
4	Fichter Franz		
5	Saller Albert	Bg. 300	Bf. Schwandorf
6	v. Puchelt Max	Uch. 1.	Bw. Schwandorf
7	v. Jochenstetter Waldow	Buchwart	St. Schwandorf
8	Mahler Günther	Bau	Bw. Schwandorf
9	v. Jägersfeld Gg.	O. Hl. 300	BW. Schwandorf
10	Wimmer Anton	Bf.	Bf. "
11	Wimmer Günther	BW	" "
12	Wagner Bernd	Bg. 300	BA Schwandorf
13	Walt Franz	Tsch. 300	BW Schwandorf / Hst. Bamberg
14	Wagner Herbert	Ed. 300	Bw. 1. 300 Bg.
15	Winkelmann	Bg.	BA Schwandorf
16	Winkelmann Hermann	Leop. 300	BD Regensburg
17	Wittlberg	BW	St. Schwandorf
18	Wittlberg Franz	Ed. 300	Bw. Schwandorf
19	Wolfs Albert	Bau	VA Regensburg
20	Wolfsmann Karl	Bau	Bf. Schwandorf
21	Wolfsmann Ludwig	BW	St. Schwandorf
22	Wolfsmann Hermann	O. Hl. 300	BW - -
23	Wolfsmann Erich	Ed. 300	Bf. "
24			



IN DANKBARKEIT UND EHRFURCHT
GEDENKEN WIR ALL UNSERER
VERSTORBENEN MITGLIEDER

SAMSTAG

P R O G R A M M

SAMSTAG, 6.11.82

10.00 ERÖFFNUNG DER JUBILÄUMS-AUSSTELLUNG
IM C-F- GAUSS - GYMNASIUM DURCH DEN
SCHIRMHERRN BDIR, ALFRED SUMMER,
DIA- U, FILMVORFÜHRUNGEN

20.00 FESTABEND MIT EHRUNG DER GRÜNDUNGS-
MITGLIEDER IN DER GASTSTÄTTE LINGL,
SAD-ETTMANNSDORF,
DIAVORTRAG, TANZ

SONNTAG, 7.11.82

JUBILÄUMS-AUSSTELLUNG MIT DIA-UND
FILMVORFÜHRUNGEN

DIE AUSSTELLUNG IST AN BEIDEN TAGEN VON
10.00 - 16.00 UHR GEÖFFNET,

CHRONIK

der Foto- und Filmgruppe Schwandorf

im Bundesbahn-Sozialwerk

Zeitraum: 1. September 1957 bis 1. September 1982

Eisenbahner im Raum Schwandorf, die in der Amateur-Fotografie einen Ausgleich für ihren verantwortungsvollen Beruf suchten, fanden sich am Sonntag, dem 1. September 1957 um 10 Uhr im Nebenzimmer des Hotel "Kloster" in Schwandorf ein mit dem Ziele, eine Hobby-Gemeinschaft zu gründen. Eingeladen hat die BSW-Ortsstelle Schwandorf unter Leitung des ehem. 1. Ortsvorsitzenden Fritz Wolf. Der amtierende Kulturwart "Lenz" Niesinger umriß in kurzen Worten die Bedeutung einer Fotogruppe in Schwandorf und leitete nach Einverständnis der 23 Anwesenden zur Gründung einer Gruppe die Wahl der Vorstandschaft ein.

Die Vorstandschaft wurde wie folgt gewählt:

1. Vorstand	Michael Krämer
2. Vorstand	Peter Saller
Schriftführer	Herbert Hoffmann
Kassenverwalter	Fritz Schiedermeier
Geräte- u. Mappenwart	Paul Mages

Bald stand den Mitgliedern ein Raum als Dunkelkammer zur Verfügung, der laufend mit den erforderlichen Geräten ausgestattet wurde. Erwähnenswert ist noch, daß der Monatsbeitrag auf 0,30 DM pro Mitglied in der Gründungsversammlung festgelegt wurde. Der Nabal-Anzeiger schrieb am 14. September 1957: "Die BB-Fotogruppe hat keine Mitglieder-sorgen". Zahlreiche Interessenten fanden sich bereits bei der ersten Versammlung ein und wurden Mitglied der Gemeinschaft.

Technische Vorträge, abendliche Fotowanderungen und Diavorträge wechselten sich bei den Veranstaltungen ab. Ein Schaukasten in der Bahnhofstraße in Schwandorf informierte Interessenten über die Arbeit der BB-Fotogruppe. Die ersten Erfolge stellten sich ein. Bereits im Dezember 1957 konnte Michael Krämer bei einer gut besuchten internationalen Fotoausstellung in Kassel einen beachtlichen Erfolg erzielen.

Anlässlich des 12. Nordgautages in Schwandorf veranstaltete die Fotogruppe einen Wettbewerb. Über 1500 Besucher sahen die Fotoausstellung. Albert Liebl wurde der 1. Preis zugesprochen. Am 5. April 1958 schrieb der Nabal-Anzeiger: "BB-Fotogruppe braucht 2 Dunkelkammern". Die Zahl der Mitglieder stieg von Monat zu Monat. Die BB-Fotogruppe holte sich auch Spezialisten für ihre Ausbildung, so z.B. im August 1958 den Bildjournalisten Karl Graatz aus Leverkusen. In die Vorstandschaft wurde im November 1958 als technischer Leiter Albert Liebl berufen.

Im Januar 1959 war die BSW-Fotogruppe Weiden zu Gast bei ihren Schwandorfer Fotofreunden. "Erfahrungsaustausch kann für beide Gruppen nur von Vorteil sein", sagte der Leiter der BSW-Fotogruppe Weiden, H. Böhm, anlässlich des Besuches.

Die Ausbildung in der Dunkelkammer übernahm der technische Leiter der Gruppe Albert Liebl. Am 8. April 1959 überreichte die Fotogruppe der Stadt Schwandorf einen Bildband über den 12. Nordgautag. Oberbürgermeister Dr. Pichl war sehr erfreut und dankte in Namen der Stadt für das wertvolle Zeitdokument. Noch im Jahr 1959 befaßte sich die Fotogruppe auch erstmals mit der Farbfotografie.

" Die BB-Fotogruppe hat nutzbringend gearbeitet " schrieb am 9.10.59 das Schwandorfer Tagblatt über die Jahreshauptversammlung. Der Nabtal-Anzeiger meinte: "Eine der aktivsten Vereinigungen unserer Stadt". Zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung im Oktober 1959 haben sich bereits 76 Mitglieder der Gruppe angeschlossen.

Die Neuwahl hatte folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender Michael Krämer, 2. Vorsitzender Josef Lautenschlager, technischer Leiter Albert Liebl, Schriftführer Herbert Hoffmann, Kassenverwalter Johann Liebl, Dunkelkammerwart Bruno Köhler, Ausschußmitglieder Max Rau, Johann Kirndorfer und Richard Schlegl.

Inzwischen wurde auch der Kontakt zu den Fotoamateuren der Naturfreunde Schwandorf aufgenommen. Unerwartet verstarb 1960 Herbert Hoffmann, der seit Gründung der Schriftführer der Fotogruppe war. Als Nachfolger wurde Johann Kirndorfer gewählt.

Im März 1960 wurde auch erstmals der Gedanke aufgegriffen, eine Unterabteilung für Filmfreunde ins Leben zu rufen. Die Mitglieder Schiedermeier und Schöndorfer nahmen erfolgreich an der 5. internationalen Fotoausstellung der Eisenbahner in Wien teil. Aus der Niederschrift vom 7. 12. 1960 der Jahreshauptversammlung ist zu entnehmen, daß die Mitgliederzahl auf 84 angestiegen ist und Fritz Wolf 1. Vorsitzender der BSW-Ortsstelle Schwandorf, stets ein offenes Ohr für alle Anliegen der Fotoamateure hat.

Am 7. 6. 1961 schreibt der Nabtal-Kurier in seiner Ausgabe: "Filmen weiter im Aufbau". Die Jahreshauptversammlung im Dezember 1961 bestätigte die Vorstandschaft für weitere 2 Jahre in ihrem Amt. Besonders zu erwähnen ist, daß seit Gründung der Fotogemeinschaft im Jahr 1957 die Dunkelkammer 1474 mal beansprucht wurde. Im Berichtsjahr wurden 938 Arbeitsstunden gezählt. Auf 92 Mitglieder ist die Bundesbahn-Fotogruppe im Dezember 1962 angestiegen.

Albert Liebl, einer der erfolgreichsten Fotoamateure der Gruppe, erhielt für seine Bilder bei den Ausstellungen in Rosenheim und Rotterdam je eine Plakette. Dr. med. Stange ist immer öfter zu Gast mit seinen Vorträgen bei der Fotogemeinschaft.

Das 5jährige Bestehen feierte die Bundesbahn-Fotogruppe mit einem Diavortrag von Karl Kreisel, einem Farbfilmvortrag von Dr. med. Stange sowie einer schwarz-weiß Fotoausstellung am 1. und 2. Dezember 1962 mit über 100 Bildern im Format 30 x 40 cm in der Oberrealschule Schwandorf. Im Jahre 1963 hat es die Bundesbahn-Fotogruppe, sprich BSW-Fotogruppe, geschafft, mitgliedermäßig die größte Gruppe der fünf im Bezirk des BSW Regensburg zu werden.

Die Arbeit der Schwandorfer Fotoamateure lag in der vergangenen Zeit nicht nur im fachlichen, sondern auch im geselligen Bereich. Freude herrschte bei den Fotofreunden über den Erfolg von Albert Liebl, der für sein Bild "Mädchen am Fenster" bei der Bezirksausstellung des VDAV Oberpfalz eine Goldmedaille erhielt.

Am 4. Juni 1964 ehrte die Fotogruppe in einer Sondersitzung Fritz Wolf, den 1. Vorsitzenden der BSW-Ortsstelle Schwandorf, der aus Altersgründen aus dem aktiven Dienst der DB ausschied. Wolf hat die Fotoamateure in allen erforderlichen Belangen unterstützt.

Das Schwandorfer Tagblatt schrieb in der Ausgabe vom 8. 1. 1966 über die Jahreshauptversammlung: "BB-Fotogruppe hat sich einen guten Namen gemacht". Die Neuwahl der Vorstandschaft ergab keine Veränderungen. Michael Krämer führt die Gruppe für weitere 2 Jahre.

Zu gemeinsamen geselligen Veranstaltungen haben sich die Briefmarkensammlergemeinschaft im BSW und die Fotogruppe zusammengefunden.

Festabend und Fotoausstellung zum 10jährigen Bestehen der Fotogruppe. Der Erfolg blieb treu. 116 Mitglieder und zwischenzeitlich größter Amateurfotografenverein in der Oberpfalz. Bis auf den letzten Platz gefüllt war der große Saal der Gaststätte Baier in der Wöhrvorstand beim Festabend. Unter den Ehrengästen befanden sich Oberbürgermeister Dr. Josef Pichl, Bundesbahnherrat Ritter, Hans Bauer 1. Vorsitzender des BSW-Bezirksvorstandes Regensburg, die Vorstände der Schwandorfer Dienststellen, sowie der 1. Vorsitzende der BSW Ortsstelle Schwandorf, Walter Schmidt, Adolf Utler, der in seiner gut vorge-tragenen und inhaltsreichen Festrede den Werdegang der Fotogruppe darlegte, meinte abschließend: "Der Erfolg ist der Gruppe treu geblieben. Blende auf und Gut Licht für die nächsten 10 Jahre !" Michael Krämer und Albert Liebl wurden für ihre besonderen Verdienste mit der silbernen Ehrennadel des VDAV ausgezeichnet.

In den folgenden Jahren wechselten sich Fachvorträge und geselliges Beisammensein in bestimmter Reihenfolge ab. Das Interesse an der Gruppe nahm zu.

Zum 15jährigen Wiegenfest, das am 8. Dezember 1972 im FC Heim gefeiert wurde, zählte man bereits 120 Mitglieder. BSW Bezirksvorstand Bauer würdigte die Verdienste der Gruppe und überreichte einen Geldbetrag. Die Beschickung von Ausstellungen im In- und Ausland brachten gute Erfolge.

Als Höhepunkt in der Geschichte der Fotogruppe ist die Ausrichtung des 19. Bundeslichtbildwettbewerbes des BSW Hauptvorstandes am 8. und 9. 6. 1974 in Schwandorf anzusehen. Eine umfangreiche Arbeit war von vielen freiwilligen Helfern zu bewältigen. Die Eröffnung fand am 8. 6. um 10 Uhr in einem festlichen Rahmen in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste in der Oberrealschule statt. Schirmherr dieser großartigen Ausstellung war der Oberbürgermeister der Stadt Schwandorf, Dr. Josef Pichl. Außerdem wohnten der Eröffnungsfeier bei: Vizepräsident der Bundesbahndirektion Regensburg, Dr. Braune, Theo Burbach, 1. Vorsitzender des BSW Hauptvorstandes Frankfurt/Main, Oberstudienrat Hönig, Max Paulus, Ehrenvorsitzender des VDAV, Walter Schmidt, Vorsitzender der BSW Ortsstelle Schwandorf und viele andere. Ein gelungener bayerischer Abend im Pius Saal der Pfarrei Herz Jesu und eine Rundfahrt im Bayerischen Wald beendeten diese Veranstaltung.

Der Tod des langjährigen Kassenverwalters Hans Liebl hat die Fotogruppe schwer getroffen. 1. Vorsitzender M. Krämer widmete dem Verstorbenen am Grab einen ehrenden Nachruf.

In der Jahreshauptversammlung am 7. 11. 1974 wurde die positive Arbeit gewürdigt und folgende Vorstandschaft für weitere 2 Jahre gewählt:
1. Vorsitzender Michael Krämer, 2. Vorsitzender Gustav Fickenschner,
3. Vorsitzender Walter Gradl, Technischer Leiter Albert Liebl,

Kassier Karl Macht, Schriftführer Franz Falter, Dunkelkammerwart Karl Fleischmann, als Leiter der Untergruppe "Film" Heinrich Kirk, ebenso Ausschußmitglieder Georg Vogl und Lorenz Wiesinger. Die folgenden 2 Jahre waren ausgefüllt von Veranstaltungen, die immer mehr Zulauf erhielten. Besonders die Filmvorführungen von Dr. med. Max Stange fanden großen Anklang. Manchmal reichte der Saal zur Unterbringung der Interessenten nicht mehr aus.

Die Mitglieder Michael Krämer und Albert Liebl wurden für ihre Arbeit auf dem Gebiete der Fotografie mit der goldenen Ehrennadel des VDAV ausgezeichnet.

Nach fast 20 Jahren des Bestehens der Fotogruppe vollzog sich ein "Machtwechsel". Krämer, der Gründungsvorstand war und seit dieser Zeit die Geschicke der Gruppe leitete, gab sein Amt in jüngere Hände. Das Schwandorfer Tagblatt schrieb am 7. 10. 1976: "BB-Fotogruppe ein kultureller Faktor in unserer Stadt". Innerhalb von 2 Jahren ist die Mitgliederzahl von 125 auf 176 angestiegen. Jeder fünfte Eisenbahner in Schwandorf ist Mitglied der Hobbygemeinschaft. Krämer schilderte in seiner Bilanz nochmals den Werdegang der Fotogruppe, wies auf besondere Höhepunkte hin, dankte den Mitgliedern für die Treue und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Im Namen des BSW-Besirksvorstandes dankte H. Daschner für geleistete Arbeit und überreichte Krämer ein Erinnerungsgeschenk. Anerkennende Worte sprach auch der 1. Vorsitzende der BSW Ortsstelle Schwandorf, Walter Schmidt, und übergab Krämer die Urkunde zum Ehrenmitglied. Erwähnenswert ist, daß der Mitgliedsbeitrag immer noch seit Gründung 0,30 DM betrug. Die Neuwahl brachte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Walter Gradi, 2. Vorsitzender Gustav Fischenschner, Technischer Leiter Albert Liebl, Kassier Karl Macht, Schriftführer Franz Falter, Dunkelkammerwart Karl Fleischmann, Beisitzer Lorenz Wiesinger, Georg Vogl und Max Rau. Leiter der Filmgruppe Georg Wein. Als erste Amtshandlung, so steht es im Protokoll, überreicht Gradi seinem Vorgänger einen Zinnteller als Dank und Anerkennung für die erbrachte Leistung und versprach, das Werk Krämers nach besten Kräften fortzusetzen.

In den folgenden Jahren bemühte sich Vorsitzender Walter Gradi um ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm an Fachvorträgen. Unübersehbar schoben sich die Filmere immer mehr in den Vordergrund, 1978 war es dann soweit: die Filmgruppe führte bereits 3345 m Schmalfilm vor. Die Mitgliederzahl stieg auf 188. "Walter Gradi", so schrieb das Schwandorfer Tagblatt am 12. 10. 1978, "konnte an die 20jährige Aufbauarbeit anknüpfen". Das Jahr 1980, genau gesagt der 8. 11., wurde dann der Höhepunkt der Schmalfilmer. Der erste Schwandorfer Schmalfilmwettbewerb, zu dem 37 Filme eingesandt wurden, war ein voller Erfolg. Die Beteiligung war unerwartet hoch und die Besucherzahl der Schmalfilmwoche übertraf alle Erwartungen. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Filmamateure bereits 16000 m Film kopiert. Aufschwung gab es auch in der Farblaborarbeit. In der Jahreshauptversammlung 1980 waren in der Vorstandschaft nur geringfügige Veränderungen zu verzeichnen.

Filmgruppenleiter Georg Wein erhielt Unterstützung durch Gerhard Braun. Rudolf Sauerer wurde die Arbeit des Kassenprüfers übertragen.

In den folgenden Monaten spricht man bereits innerhalb der Vorstandschaft von der 25-Jahrfeier, ohne die ernsthafte Facharbeit auf allen anderen Gebieten zu vernachlässigen.

Die Aufgabe eines jeden Chronisten ist es, aufzuzeigen, nicht nur bemerkenswerte Daten aus der Vergangenheit und Gegenwart, sondern auch Bilanz nach 25 Jahren zu ziehen.

Die Foto- und Filmgruppe Schwandorf im Bundesbahn Sozialwerk (BSW) hat sich nicht nur innerhalb der Stadtmauern, sondern auch national und international durch seine Erfolge einen nicht mehr wegzudenkenden Namen geschaffen. Durch die Fotografie als Hobby gesehen, haben die Eisenbahner einen Freizeitwert erhalten, der neben dem verantwortungsvollen Beruf eine erholsame Abwechslung bietet. Die Vorstandschaft und die Mitglieder sind innerhalb 25 Jahren zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen. Dank zu sagen ist sicher an dieser Stelle auch angebracht. Vor allem dem BSW Bezirksvorstand Nürnberg, dem BSW Ortsvorstand Schwandorf, den Leitern der Schwandorfer Dienststellen, allen Mitgliedern, die in den 25 Jahren der Gruppe treu blieben, aber auch den vielen Gästen, die sich an den Vorträgen beteiligten und damit der Foto- und Filmgruppe mit den Halt gaben. Dank der Großen Kreisstadt Schwandorf für so manche hilfreiche Unterstützung. Nicht zuletzt ein Dankeschön allen, die in der Vorstandschaft mitgearbeitet, ihre Freizeit geopfert und zum Aufbau und Erhalt der Fotogruppe beigetragen haben.

Der BSW Foto- und Filmgruppe Schwandorf im Bundesbahn Sozialwerk
Für die Zukunft: Blende auf und Gut Licht!



**Hochspannung
Vorsicht!
Lebensgefahr**



DEVK - Unfallversicherung

Wußten Sie, daß Ihre gesetzliche Unfallversicherung oft nicht ausreicht, um alle Folgen eines Unfalls finanziell abzudecken?

Deshalb sollten Sie die DEVK-Unfall-Versicherung mit progressiver Invaliditätsstaffel abschließen. Die bietet bis zu dreifach höhere Leistung bei Invalidität, kostet aber nicht einmal das 1 1/2fache.

Und schon ab ca. 2 Mark im Monat haben Sie mit der Privaten Unfallversicherung Sicherheit rund um die Uhr. Zuhause und im Dienst. Für Sie und Ihre Familie.

Ein Beispiel aus dem umfangreichen DEVK-Versicherungsangebot.



**DEVK
VERSICHERUNGS
GRUPPE**

Deutsche Eisenbahnversicherung, mit
Berufliche Sozialversicherung

Bezirksteilung Regensburg
Richard-Wagner-Str. 5 - 8400 Regensburg 1
Post (0041) 56 28 28 - Raax (066) 852 - 14

* Die DEVK-Gruppe versichert
auch Nicht-Eisenbahner.

Geben Sie Ihrer Zukunft freie Fahrt.